

Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflicht-Versicherung (BBRTL) für Reitlehrer und Bereiter (Ausgabe 15.08.2018/Stand 01.06.2022)

1. Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers als Reitlehrer, Kutsch-Fahrlehrer, Reittherapeut, Trekkingführer oder Bereiter sowie als Coach/Trainer für pferdegestützte Managementseminare.
2. Mitversichert ist
- 2.1 die Erteilung von Unterricht in Theorie und Praxis im Rahmen der ausgeübten Tätigkeit;
- 2.2 die Aufsichtsführung über Personen im Rahmen der ausgeübten Tätigkeit;
- 2.3 die Leitung und Beaufsichtigung von Ausritten, Ausflügen, Wanderritten, Spaziergängen und Trekkingtouren im Rahmen der ausgeübten Tätigkeit;
- 2.4 die Leitung und Beaufsichtigung von Reitprüfungen;
- 2.5 die Durchführung von Veranstaltungen und Ausflügen und aus dem damit verbundenen Aufenthalt in Herbergen;
- 2.6 die Verwendung von Übungsgeräten zu Unterrichtszwecken.
- 2.7 Mitversichert sind bis zu 4 Hilfspersonen.
- 2.8 Bei der Haftpflicht für Bereiter sind mitversichert Schäden an in Obhut und/oder Beritt genommenen Pferden (auch Fütterungsschäden und Schäden an Zaum- und Sattelzeug) durch den Versicherungsnehmer und seinem Betriebspersonal. Je Tarifierung ist die Versicherungssumme je Pferd begrenzt auf
- 10.000,00 € (maximal 100.000,00 € je Schadenereignis)
 - 15.000,00 € (maximal 100.000,00 € je Schadenereignis)
- 2.9 abweichend auch die gesetzliche Haftpflicht aus im Ausland vorkommenden Schadenereignissen bei Aufenthalt bis zu einem Jahr. Ausgeschlossen bleiben Versicherungsfälle, die in den USA/US-Territorien und in Kanada geltend gemacht werden sowie Entschädigungen mit Strafcharakter, insbesondere punitive und exemplary damages. Die Leistung des Versicherungsnehmers und des Versicherers erfolgt ausschließlich in Euro. Die Verpflichtung des Versicherers gilt mit dem Zeitpunkt als erfüllt, an dem der Gegenwert (laut Umrechnungstabelle) an eine Außenhandelsbank abgeführt ist.
- 2.10 der Verlust fremder Schlüssel
Die Höchstersatzleistung des Versicherers beträgt 70.000,00 € je Schadenereignis.
3. Nicht versichert ist die Haftpflicht
- 3.1 aus Schäden, die im Zusammenhang stehen mit dem Besitz oder Führen von Kraftfahrzeugen jeder Art;
- 3.2 der Reitschüler, Prüflinge und Teilnehmer an den Veranstaltungen;
- 3.3 des Versicherungsnehmers als Tierhalter;
- 3.4 aus Schäden an den berittenen oder den im Reitunterricht eingesetzten Pferden sowie an Zaum- und Sattelzeug, siehe jedoch Ziffer 2.8;
- 3.5 aus Arbeitsunfällen nach folgender Besonderen Bedingung: Ausgeschlossen sind Haftpflichtansprüche aus Personenschäden, bei denen es sich um Arbeitsunfälle im Betrieb des Versicherungsnehmers gemäß Sozialgesetzbuch VII handelt.